

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0736/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	25.01.2024	zur Kenntnis
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	01.02.2024	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Beschlussvorlage zur Finanzierung der Einbürgerungsfeiern

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, 2024 insgesamt drei Einbürgerungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen.
Zur Durchführung werden Mittel in Höhe von 3.000 € bereitgestellt.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Der Integrationsrates hat am 02.11.2023 den Beschluss gefasst, ab dem Jahr 2024 Einbürgerungsfeiern in Bergisch Gladbach zu organisieren. Die ersten drei Feiern sollen dazu dienen, Erfahrungen bzgl. der Organisation und Finanzierung dieser Feiern zu sammeln. Angestrebt wird, dass sich eine Arbeitsgruppe des Integrationsrates an der Organisation und Durchführung der Feierlichkeiten beteiligt.

(...)

Risikobewertung:

(...)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:				3.000 €	3.000 €
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			

mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Sachdarstellung/Begründung:

Ziel der Einbürgerungsfeiern ist es, die neuen Staatsbürger/-innen herzlich in Bergisch Gladbach willkommen zu heißen.

Es soll ein Zeichen der Anerkennung und des Respekts für ihr bisheriges Engagement in Bergisch Gladbach und in Deutschland sein. Sie sollen sich eingeladen fühlen und gleichzeitig motiviert werden, sich auch zukünftig aktiv in die Stadtgesellschaft und für das Land einzubringen.

Durch Einbürgerungsfeiern will die Stadt den Neubürger/-innen mit einer offenen Willkommenskultur begegnen. Zudem soll Wertschätzung für den Schritt ausgedrückt werden, dass sich diese Menschen entschlossen haben, die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen.

Die konzeptionellen Eckpunkte der Einbürgerungsfeiern wurden im Integrationsrat in seiner Sitzung am 02.11.2023 beraten und beschlossen, dieser Beschluss wurde am 30.11.2023 im Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann bestätigt.

Aktuell sind im Jahr 2024 drei Einbürgerungsfeiern geplant. Die erste Feier soll im Frühjahr stattfinden, vorzugsweise an einem Freitagnachmittag oder am Wochenende, damit berufstätigen Personen eine Teilnahme leichter möglich gemacht werden kann.

Nach der Durchführung der ersten Einbürgerungsfeier wird zwischen Verwaltung und Integrationsrat abgestimmt, wie viele Einbürgerungsfeiern im Kalenderjahr tatsächlich durchgeführt werden können. Die Anzahl muss sich an den tatsächlichen Einbürgerungszahlen und an dem daraus ableitbaren Organisations- und Arbeitsaufwand orientieren.

Mit den ersten Einbürgerungsfeiern sollen zudem Erfahrungen gesammelt werden, ob die angenommene Kalkulation belastbar ist oder ob finanzielle nachgesteuert werden muss. Sollten aufgrund der Anzahl der Einbürgerungen mehr als drei Einbürgerungsfeiern im Jahr 2024 stattfinden, muss eine Folgefinanzierung abgeklärt und beschlossen werden. Der Ausschuss wird über die Erkenntnisse informiert.

Das Mitwirken an der Veranstaltung durch die Mitglieder des Integrationsrates ist ausdrücklich erwünscht.